

Als Bekrönung ein Gemälde, Christus als Kinderfreund.

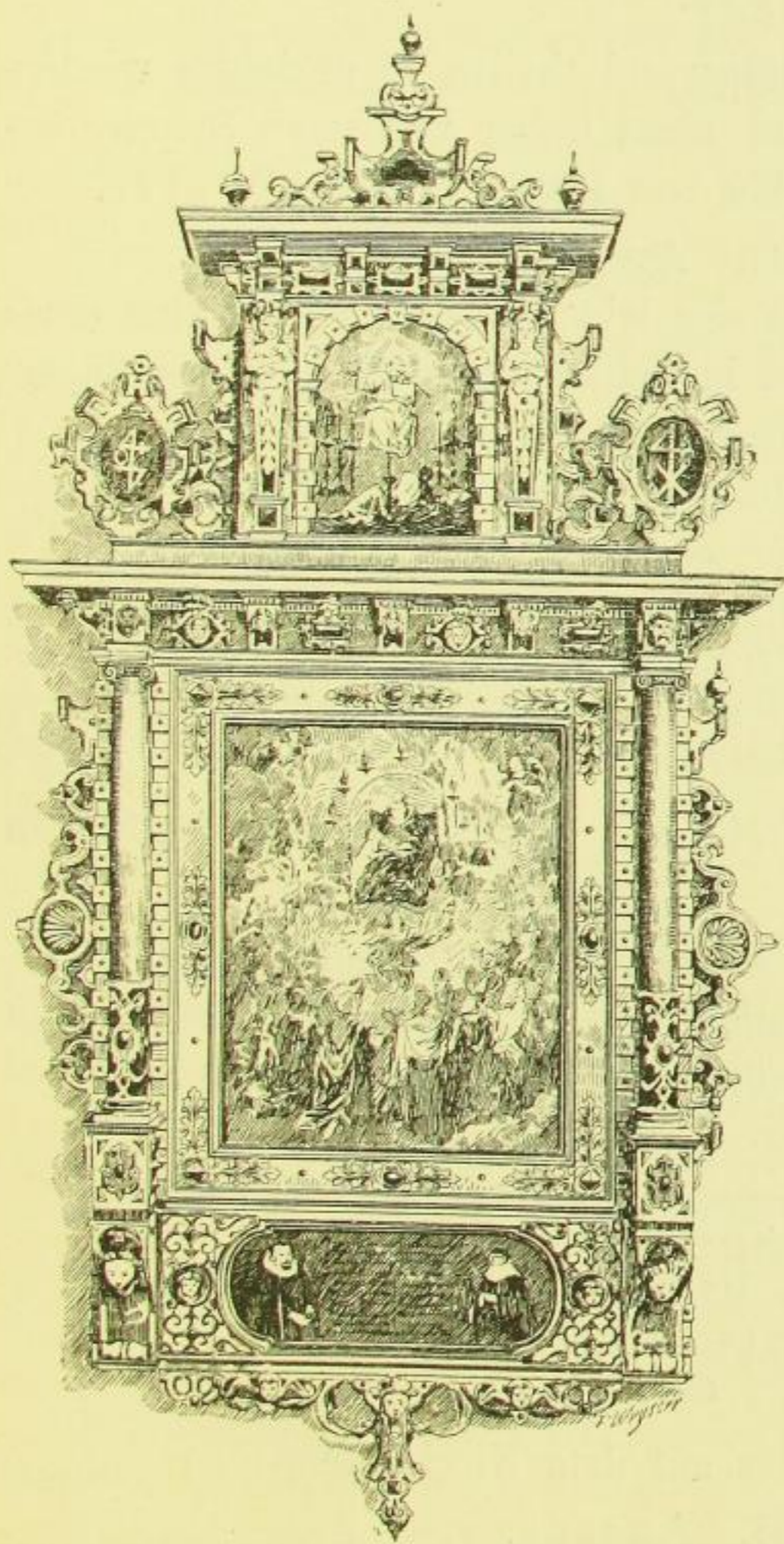
Die Inschrift ist zur Zeit unzugänglich. Das Denkmal dürfte nach dem Tode des Hieronymus Prückner geschaffen sein. Hartmann Schacher, † 1622, und Margaretha geb. Steinichen, dessen Ehefrau, † 1615, fanden unter ihm auch ihre Ruhestätten.

Stepner Nr. 943—945.

Denkmal des Georg Bintzbach, † 1590 (Fig. 112).

Grosses Schnitzwerk in Holz, theilweise vergoldet, weiss gemalt, 2,43 m breit, gegen 4 m hoch. An der Seite je zwei etwas schlanke jonische Säulen. In der Mitte ein Bild, in Oel, auf Holz, ca. 1,05 zu 1,40 cm messend, darauf Gott-Vater thronend, während ein Schaf an ihm emporstrebt, umgeben von einer Glorie, von einem Engel getragen, von den vier Evangelisten und Engeln umgeben. Unten harfenirende Könige. Im oberen Feld Christus als Weltenrichter, im unteren die Bildnisse eines Mannes und einer Frau und die nebeneinanderstehende Inschrift:

Fig. 112.



(Links).

Anno 1590 den 21. May  
zwischen 11 v. 12 Uhr tzu  
Mittag im Ostermarekt ist  
Der Erbar vnd Namhaffte  
Herr Georg Bintzbach von  
Allersheim in Franken, Bür-  
ger vnd Handelsmann in Dres-  
den allhier in Leiptzigk in Gott  
seliglich entschlaffen seines  
Alters im 47. Jahr. Gott ver-  
leihe Ihm vnd vns allen eibne  
Fröhliche Aufferstehung. Amen.

(Rechts).

Anno 1594 den 10. Martij  
zu Abent drey Viertel auff 10  
Uhr ist die Erbare vnd vieltu-  
gentsame Frau Margaretha  
des Ehrbarn vnd Namhafften  
Herrn Georg Bintzbach se-  
ligen nachgelassne Widtwe  
zu Dresden in Gott seligk-  
lichen entschlaffen Ires alters  
Im 65. Jahr Gott verleihe  
Ihr vnd vns allen eine Fröhliche  
Aufferstehung. Amen.

Ueber dem Hauptgesims zwei Schilde mit den Hausmarken. Die Arbeit gehört zu den in den Formen vornehmeren. Vielleicht von Valentin Silbermann.

Denkmal des Hans Cuvelier, † 1594.

Holzarchitektur, mit zwei schlanken, seitlichen Säulen, 1,75 m breit, wohl 5 m hoch, in Weiss und Gold bemalt. Wohl zweifellos von Valentin Silber-